

Ausbildungsprogramm

zur Vorbereitung auf das
Abschlusszeugnis der Unterstufe des
berufsbildenden Sekundarunterrichts für Lehrlinge
der dualen mittelständischen Ausbildung
(2019)

1. Konzept

Auf Grundlage von Art. 13.2 des Dekrets über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom 16. Dezember 1991 können ab dem 1. September 2019 Lehrlinge oder Absolventen der dualen mittelständischen Ausbildung einen Vorbereitungskurs belegen zur Erlangung des Abschlusszeugnisses der Unterstufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts vor dem Prüfungsausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht.

1.1 Zulassungsbedingungen zum Vorbereitungskurs

Kandidaten, die sich zum Vorbereitungskurs einschreiben möchten, müssen entweder einen aktiven Lehrvertrag vorweisen oder eine duale mittelständische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

1.2 Kursorganisation

Der Vorbereitungskurs findet an einem ZAWM statt und wird berufsbegleitend organisiert. Die Kursinhalte ergeben sich aus dem Vergleich der bereits erlernten Inhalte in den Allgemeinkenntnissen der ZAWM und den gültigen Rahmenplänen des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die zweite Stufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts. Lediglich die nicht im ZAWM erlernten Themenfelder sind Gegenstand des Vorbereitungskurses.

1.3 Zulassungsbedingungen zur externen Prüfung

Um in den Genuss von Prüfungsbefreiungen zu kommen (insbesondere Nachweis der praktischen beruflichen Kenntnisse) muss der Teilnehmer spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht mindestens an der praktischen Zwischenbewertung des zweiten Lehrjahres mit Erfolg teilgenommen haben.

1.4 Evaluation

Die Evaluation findet gemäß den dekretalen Bestimmungen (Dekret vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuss) statt.

1.5 Zertifizierung

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer erhalten das Abschlusszeugnis der Unterstufe des berufsbildenden Sekundarunterrichts.

1.6 Stundenraster

Unterrichtsfach	Stunden
Deutsch	20
Mathematik	40
Französisch	60
Erdkunde	30
Gesamt	150

2. Ausbildungsprogramm

2.1 Deutsch

Bezug zu den Kompetenzerwartungen	Inhaltskontexte
Die Auszubildenden ...	
Sprechen	
Intentions-, situations- und adressatengerecht sprechen / Sprechfähigkeit entwickeln	
<ul style="list-style-type: none"> • lesen laut und korrekt vor; • sprechen in angepasstem Rhythmus und Tempo, achten auf Intonation und Artikulation; • holen Informationen, Meinungen und fremde Ideen ein und geben sie strukturiert weiter; • verfügen über eine Auswahl sprachlicher Mittel, die zur Konfliktlösung beitragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte • Medientexte • Vorträge, Präsentationen • Nacherzählungen • Wortschatztraining • freie Wiedergabe von Gehörtem, Gelesenem, Gesehenem, Erlebtem in Form von Audiodateien, Sach- und Medientexte, Videos und Erlebnisberichte • den Anweisungen entsprechende Wiedergabe von Gehörtem, Gelesenem, Gesehenem, Erlebtem • Vorstellungsgespräche, Telefongespräche, Konfliktgespräche • aktuelle Themen,... • Gedankenaustausch, Streitgespräch, Konfliktgespräch
Zuhören	
Verbale und nonverbale Informationen erfassen, herausfiltern und ordnen sowie dementsprechend agieren	
<ul style="list-style-type: none"> • verstehen mündliche Beiträge und halten wesentliche Aussagen während des Zuhörens in schriftlicher Form fest; <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit dem Gehörten auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer- und Schülervorträge • Interviews • Rollenspiele • Diskussionen • Autorenlesungen • Filme, Fernsehbeiträge, Podcasts, Radiosendungen, Nachrichtensendungen, Dokumentarfilme, Reportagen, Talk-Shows oder andere Beiträge zu vertrauten Themen • Hörbücher, Literaturverfilmungen oder Theaterinszenierungen, Lieder • spontane mündliche Beiträge
Lesen - Umgang mit Texten und Medien	

Kenntnisse und Informationen anhand unterschiedlicher Medien erwerben und überprüfen – sich mit pragmatischen Texten auseinandersetzen	
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren mittels unterschiedlicher Medien eigene und fremde Welt- und Wertvorstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Internet, TV, Printmedien, Radio
Mit literarischen Formen umgehen – sich mit literarischen Texten auseinandersetzen	
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren mittels literarischer Texte eigene und fremde Welt- und Wertvorstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle, klassische und als altersangemessen angesehene Werke
Schreiben	
Intentions-, situations- und adressatengerecht schreiben	
<ul style="list-style-type: none"> planen, verfassen und überarbeiten, mithilfe von Mustern, weitgehend selbstständig und aufgabenbezogen einfache Texte. 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählung, Bericht, Einladung, Bewerbung, Korrespondenz usw.
Über Sprache reflektieren	
Sprachliche Muster erkennen, analysieren und anwenden können	
<ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Proben an, um ihre Textproduktionen sprachlich variabel zu gestalten; 	<ul style="list-style-type: none"> variable Textgestaltung z.B. anhand grammatischer Proben, unterschiedlicher Satzstrukturen...
<ul style="list-style-type: none"> variieren Satztypen in der Gestaltung von Texten; 	
<ul style="list-style-type: none"> nutzen verschiedene sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs. 	

2.2 Mathematik

Bezug zu den Kompetenzerwartungen	Inhaltskontexte
Die Auszubildenden...	
Basiswissen	
<ul style="list-style-type: none"> • führen sicher Grundoperationen, Verfahren und Rechentechniken in fachspezifischen Aufgabenstellungen aus; • wandeln Einheiten um. 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundoperationen • Kopf- und Schriftrechnen • Brüche, Maßstab • Dreisatz • Prozentrechnen: z.B.: MwSt., Rabatte, (bedingtes) Skonto • Hohlmaße, Zeitberechnungen • Größen und Einheiten • Gewichtsrechnungen (Dichte)
Arithmetik und Algebra	
<ul style="list-style-type: none"> • berechnen Quadratzahlen, Kubikzahlen, Quadratwurzeln und nutzen sie in Sachaufgaben; 	<ul style="list-style-type: none"> • Quadrat- und Kubikzahlen • Quadratwurzel
<ul style="list-style-type: none"> • lösen berufsbezogene Modellierungsaufgaben und reflektieren ihren Modellierungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. in Ankaufs-/Verkaufssituationen
Geometrie	
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen sachgerecht Winkelmesser, Zirkel und Lineal; • identifizieren Winkel; 	<ul style="list-style-type: none"> • Winkel- und Längenmessung • Stumpfe, spitze, rechte Winkel
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Figuren und Körper; • ordnen Netze den entsprechenden Körpern zu. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dreiecke, Vierecke, Kreise • Quader, Würfel, Kugel, Zylinder, Kegel, Prismen • Würfelnetze
Stochastik: Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeiten	
<ul style="list-style-type: none"> • operieren mit berufstypischen statistischen Daten und stellen sie dar; • entnehmen Informationen aus statistischen Darstellungen in alltäglichen Situationen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Strichlisten • z.B. Balkendiagramm, Kreisdiagramm, Histogramm • z.B. Presseartikel • Einsatz von Taschenrechner und Computerkalkulationsprogrammen

2.3 Französisch

Bezug zu den Kompetenzerwartungen	Inhaltskontexte
Les apprentis sont capables de...	
Parler pour exprimer son opinion	
<ul style="list-style-type: none"> • exprimer l'accord ou le désaccord sur des sujets abordés en classe. 	<ul style="list-style-type: none"> • interventions en classe par exemple : <ul style="list-style-type: none"> ○ petits exposés ○ discussions autour d'un texte ou d'un film
Lire pour s'informer et se forger une opinion	
<ul style="list-style-type: none"> • se faire une idée du contenu d'un texte court en s'aidant du titre, des sous-titres et des éléments paratextuels. • lire au moins deux livres, comprendre leur contenu et en faire une synthèse • repérer les informations principales ; • distinguer le positif et le négatif, le vrai et le faux, le pour et le contre, l'accord et le désaccord. 	<ul style="list-style-type: none"> • textes informatifs par exemple : <ul style="list-style-type: none"> ○ Articles courts ○ Reportages illustrés ○ Entretiens, interviews • livres • documents issus de la presse quotidienne par exemple : <ul style="list-style-type: none"> ○ La Une ○ Nouvelles et articles brefs ○ Interviews ○ Offres d'emploi • textes présentant l'univers professionnel par exemple : <ul style="list-style-type: none"> ○ Brochures ○ Sites internet
Lire pour se divertir	
<ul style="list-style-type: none"> • suivre globalement une intrigue, son évolution et des relations entre les personnages. 	<ul style="list-style-type: none"> • documents de type narratif par exemple : <ul style="list-style-type: none"> ○ BD ○ récits
Ecrire pour informer et exprimer son opinion	
<ul style="list-style-type: none"> • décrire des personnes et des faits relatifs à son environnement quotidien ; • présenter leur opinion ; 	<ul style="list-style-type: none"> • petits comptes rendus • critiques

Compétences interculturelles	
<ul style="list-style-type: none"> développer l'ouverture et l'intérêt envers de nouvelles expériences, d'autres idées et d'autres cultures. développer l'intérêt pour le multilinguisme ; établir une relation entre sa propre culture et la culture francophone ; 	<ul style="list-style-type: none"> documents authentiques à propos de : <ul style="list-style-type: none"> la vie quotidienne des usages et coutumes supports représentatifs de la culture cible <ul style="list-style-type: none"> BD, romans, nouvelles presse francophone
Moyen langagiers au service des compétences communicatives actes de parole -grammaire - conjugaison	
<ul style="list-style-type: none"> exprimer le souhait, le désir, la volonté ; 	<ul style="list-style-type: none"> conditionnel présent impératif présent
<ul style="list-style-type: none"> décrire, caractériser un objet, une personne, un lieu, un phénomène, un fait ; renvoyer à un élément antérieur du texte ou du discours. 	<ul style="list-style-type: none"> pronoms place de l'adjectif

2.4 Geografie/Erdkunde

Bezug zu den Kompetenzerwartungen	Inhaltskontexte
Die Auszubildenden ...	
Themenfeld: Die gemäßigte Zone als Lebensraum – genutzt und gefährdet	
Intention: Den Lebensraum als schützenswert und durch Eingriffe des Menschen gefährdet erfassen.	
Sachthema 1: Landwirtschaft in der gemäßigten Zone	
<ul style="list-style-type: none"> beschreiben und erklären den Strukturwandel in der Landwirtschaft; erläutern die Problematik der Umweltgefährdungen; reflektieren die Reichweite des eigenen Handelns am Beispiel ihres Einkaufsverhaltens; verorten ausgewählte Länder der gemäßigten Zone. 	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung, Mechanisierung, Spezialisierung <ul style="list-style-type: none"> von der Polykultur zur Monokultur Biolandwirtschaft Massentierhaltung Grundwassergefährdung (z.B. Herbizide, Pestizide, Dünger), Bodendegradation regionale und saisonale Produkte genmanipulierte Produkte <p>Topografisches Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Belgien, USA, ausgewählte Länder

Themenfeld: Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung

Intention: Raumprägende Entwicklungen, die sich durch bevölkerungs- und siedlungsgeografische Faktoren ergeben, erfassen und beurteilen.

Sachthema 1: Zukunftsfragen der Bevölkerungsentwicklung

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• beschreiben die weltweite Bevölkerungsverteilung und -entwicklung und erläutern deren Auswirkungen;• werten grafische Darstellungen der Bevölkerungsentwicklung und -strukturen aus;• vergleichen und beurteilen die Bevölkerungsentwicklung und -struktur in ausgewählten Industrie- und Entwicklungsländern;• verorten die ausgewählten Raumbeispiele. | <ul style="list-style-type: none">• Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Fertilitätsrate• Disparitäten, Ernährungssicherung• Bevölkerungspyramide• Überalterung, Überbevölkerung, Bevölkerungsdruck <p>Topografisches Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Länder oder Regionen |
|---|--|

Sachthema 2: Prozesse und Probleme in städtischen Räumen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• beschreiben den weltweiten Prozess der Verstädterung;• erläutern städtische Strukturen anhand ausgewählter Beispiele;• erläutern Veränderungsprozesse in Stadtregionen;• beschreiben Möglichkeiten einer nachhaltigen Stadtentwicklung;• erkunden Stadtentwicklungskonzepte im Nahraum• verorten die ausgewählten Städte. | <ul style="list-style-type: none">• Metropolisierung, Megastädte, Global City• Funktionale Gliederung:<ul style="list-style-type: none">○ Central Business District (CBD), Major Commercial Center (MCC)○ Wohngebiete, Industriegebiete○ Soziale Gliederung:<ul style="list-style-type: none">○ Segregation, Marginalisierung, Ghettos, Slums, Gated Communities• Suburbanisierung, Gentrifizierung• z.B. ökologische Stadtentwicklung, Smart City <p>Topografisches Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none">• Beispiele ausgewählter Städte<ul style="list-style-type: none">○ New York, Curitiba, São Paulo○ Tokio, Mumbai○ Kapstadt○ Brüssel, Aachen, Maastricht |
|--|--|

Themenfeld: Globale Disparitäten und Verflechtungen

Intention: Die Ausprägung globaler Disparitäten darstellen sowie unterschiedliche wirtschaftliche und politische Aktivitäten von Menschen als Ursache globaler Ungleichheiten reflektieren.

Sachthema 1: Globale Disparitäten

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• stellen die Auswirkungen globaler Ungleichheiten dar;• erklären mögliche Ursachen unterschiedlicher Entwicklungen;• erläutern die Klassifizierungsmöglichkeiten;• beschreiben und beurteilen die Maßnahmen der Entwicklungspolitik zur Verringerung globaler und regionaler Disparitäten;• verorten die ausgewählten Länder. | <ul style="list-style-type: none">• Hunger, Armut, Krankheit, Frauendiskriminierung• z.B. ungünstiger Naturraum, koloniales Erbe, Bad Governance• Erste, Zweite und Dritte Welt/Länder des Südens• Industrieland, Schwellenland, Entwicklungsland• Entwicklungszusammenarbeit <p>Topografisches Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Länder |
|--|---|

Optional Sachthema 2: Aktuelle geografische Themen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• recherchieren in unterschiedlichen Medien, um Informationen themenbezogen zu beschaffen und zu erschließen;• interpretieren Informationen aus verschiedenen Medien sachbezogen;• präsentieren einen geografisch relevanten Sachverhalt;• verorten die ausgewählten Raumbeispiele. | <ul style="list-style-type: none">• Printmedien, audiovisuelle Medien, z.B. Internet <p>Topografisches Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte Länder |
|--|--|